L-02-164 Berliner Sonne – die Energie der Zukunft

Antragsteller*in:	LAG Energie Berlin-Brandenburg, Philip Hiersemenzel, Lydia Weygoldt (beide KV Friedrichshain/Kreuzberg), Lutz Weischer, Friedemann Dau (beide KV Tempehof/ Schöneberg)
Beschlussdatum:	27.03.2019

Änderungsantrag zu L-02

Von Zeile 164 bis 165 löschen:
~~Aber auch über neue und außergewöhnliche Ideen wollen wir nachdenken. Ein Solar-Radweg wie in Erftstadt bei Köln könnte auch in Berlin Sinn machen.~~

Begründung

Solarradwege ist in Expert*innenkreisen mindestens umstritten. Sie sind teuer, schlechte Radwege und gleichzeitig schlechte PV-Anlagen. PV-Anlagen sind elektrische Anlagen, die nicht dafür konzipiert sind darauf herumzugehen oder gar zu fahren. Sie sind rutschig, werden durch Erschütterungen beschädigt und haben durch Verdreckung ein deutlich verringerten Ertrag. Bevor wir Planungs-, Umsetzungs, und Finanzressourcen für Solarradwege einsetzen, sind die großen und leichter erreichbaren Solarpotentiale zu heben. Wenn wir dafür irgendwann tatsächlich keine Flächen mehr haben, können wir gerne die dann hoffentlich gebauten Radwegen mit PV überdachen!